

DIN 22102-3

ICS 53.040.20

Ersatz für
DIN 22102-3:1991-04**Textil-Fördergurte für Schüttgüter –
Teil 3: Nicht lösbare Fördergurtverbindungen**Conveyor belts with textile plies for bulk goods –
Part 3: Permanent jointsCourroies transporteuses textiles pour produits en vrac –
Partie 3: Joints permanents

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Kautschuktechnik (FAKAU) im DIN
Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
3.1 Fördergurtverbindung	4
4 Maße, Aufbau und Bezeichnung	4
4.1 Fördergurtverbindung für Fördergurte mit einer Einlage (Fingerverbindung) für Fördergurttypen $\geq 630/1$	6
4.2 Fördergurtverbindung für Fördergurte mit zwei Einlagen und Zwischenzugträger	8
4.3 Fördergurtverbindungen für Fördergurte mit zwei oder mehreren Einlagen und Bindeschichten	9
5 Herstellung der Fördergurtverbindung	14
5.1 Allgemeines	14
5.2 Heizplatten der Vulkanisiergeräte	14
6 Kennzeichnung	14

Vorwort

Die Norm DIN 22102-3 wurde überprüft und redaktionell überarbeitet, um sie den gültigen Gestaltungsregeln anzupassen. Dieser Norm stehen keine europäischen Dokumente entgegen.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 045-02-05 AA „Fördergurte“ im Normenausschuss Kautschuktechnik (FAKAU).

DIN 22102 „*Textil-Fördergurte für Schüttgüter*“ besteht aus:

- *Teil 1: Maße, Anforderungen, Kennzeichnung*
- *Teil 2: Prüfung*
- *Teil 3: Nicht lösbare Fördergurtverbindungen*

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 22102-3:1991-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) den gültigen Gestaltungsregeln angepasst;
- b) redaktionelle Überarbeitung;
- c) Überarbeitung der Bilder.

Frühere Ausgaben

DIN 22102-3:1991-04

1 Anwendungsbereich

Diese Norm beschreibt Fördergurtverbindungen, mit denen Textil-Fördergurte nach DIN 22102-1 im Heiß- oder Kaltverfahren nicht lösbar verbunden werden können.

Verwendete Formelzeichen siehe DIN 22102-1.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 22102-1, *Textil-Fördergurte für Schüttgüter — Teil 1: Maße, Anforderungen, Kennzeichnung*

DIN 22101, *Stetigförderer — Gurtförderer für Schüttgüter — Grundlagen für die Berechnung und Auslegung*

3 Begriffe

3.1 Fördergurtverbindung

Die Fördergurtverbindung von Textil-Fördergurten für Schüttgüter ist der Bereich, in dem die Textileinlagen aus den Enden zweier Fördergurtlängen zum Zwecke der Kraftübertragung nicht lösbar miteinander verbunden sind.

4 Maße, Aufbau und Bezeichnung

Die Verbindungsgeometrien sind entsprechend der Fördergurt-Mindestbruchkraft, der Anzahl der Einlagen und dem Fördergurtaufbau in den nachfolgenden Abschnitten unterschiedlich ausgelegt.

Für alle Fördergurtverbindungsmaße betragen die Grenzabmaße für Maße ohne Toleranzangabe $\pm 2\%$.

Die Verbindungsverdickung darf gegenüber der Fördergurtdicke nicht mehr als 3 mm betragen.

Bezeichnung einer Fördergurtverbindung für den Fördergurttyp 400/1:

BEISPIEL Fördergurtverbindung DIN 22102 - 400/1

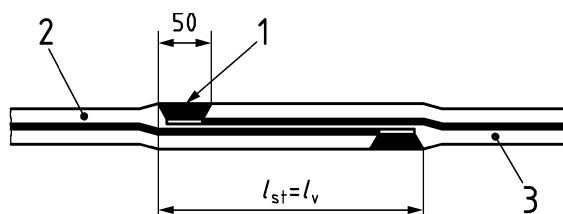
Bei der Auswahl des Fördergurttyps ist der rechnerische Bruchkraftverlust in der Verbindung $r_{verb.}$ in Anlehnung an DIN 22101 mit den Werten der Tabelle 2 zu berücksichtigen.

Tabelle 1 — Bruchkraftverlust

Anzahl der Einlagen	Bruchkraftverlust in der Verbindung $r_{verb.}$
1	0,20
2	0,20 ^{a)} 0,50 ^{b)}
3	0,33
4	0,25
5	0,20
a) Verbindung mit Zwischenzugträger und 2stufige Verbindung	
b) Verbindung ohne Zwischenzugträger	

Fördergurtverbindungen für Textil-Fördergurte mit einer Einlage für die Fördergurttypen $\leq 500/1$

Maße in Millimeter



Legende

- 1 Nahtstreifen
- 2 Deckplatte Tragseite
- 3 Deckplatte Laufseite

Bild 1 — Überlappingsverbindung

In Tabelle 2 sind für die verschiedenen Fördergurttypen die Mindeststufenlängen und Verbindungslängen aufgeführt.